Börsen und Märkte

Leipziger Börse vom 14. November. Die Marktlage war heute wenig verändert; am Renten- und auch am Aktienmarkt bewegten sich die Umsätze in engen Grenzen. Nähmaschinen 4 und Zittauer Mechanische 1,75 Prozent erholt. Kasseler Jute verloren 4, Schubert & Salzer 2 Prozent. Festverzinsliche Werte lagen unverändert.

Chemnitzer amtlicher Großmarkt für Getreide und Futtermittel vom 14. November. Weizen 76—77 kg Mühlenhandelspreis 202; Festpreis W 9 198; Roggen sächs. 72—73 kg Mühlenhandelspreis 164; Festpreis R 11 160; Industriegerste 185—200; Sommergerste 200—212; Futtergerste 59—61 kg, Handelspreis 164; Festpreis G 9 161; Hafer 48 kg Handelspreis 162; Festpreis H 11 156; Weizenmehl Type 790, 41—70 Prozent, Höchstaschegehalt 0,820, Festpreisgebiete: 9 27,50; 8 27,25; 3 27; Roggenmehl Type 997, Höchstaschegehalt 0,860, Festpreisgebiete: 11 22,45; 9 22,25; 8 22; Weizennachmehl 17; Weizenfuttermehl 15; Weizenkleie W 9 11,40; Weizenvollkleie 11,90; Roggenkleie R 11 10; Wiesenheu lose neu 12; Getreidestroh gepreßt 5,50—6.

Marktberichte

Berliner Fischmarkt. Amtlicher Bericht der Markthallen-Direktion vom 14. November. Angebot gering, Geschäft normal, Preise wenig verändert. Im Engroshandel notierten je Mark für 50 Kilogramm, Fracht, Spesen und Provision sind von den Preisen in Abzug zu bringen, Lebende Fische: Aale, groß 120—130, Schleien, unsortiert 80—85, do. Portionen 100, Hechte, echte groß 35, do. klein bis mittel 65—70, Karpfen, Spiegel 58—63, Bleie, kleine 50—55, Plötzen, groß 20—25, Rotdaw 25.

Berliner Häuteversteigerung. Die 224. Versteigerung des Allgemeinen Häuteverwertungsverbandes G. m. b. H. in Berlin-Lichtenberg findet am 7. Dezember 1934 in Berlin, Bernburger Straße 22/23, statt.

Berliner Fettmarkt vom 14. November. Butter: Wesentliche Aenderungen in der Marktlage sind nicht eingetreten. Deutsche Butter ist weiterhin knapp und gesucht. Es notierten: Deutsche Markenbutter 130, deutsche feine Molkereibutter 127, deutsche Molkereibutter 123. Die Preise verstehen sich im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel für einen Zentner in Reichsmark einschließlich Verpackung ab Station.

Margarine: Lebhafte Nachfrage.

Schmalz: Die Marktlage ist unverändert. Die heutigen Notierungen sind für 50 kg in Mark:

Rentenschmalz	101—102
deutsches Schweineschmalz	90— 91
Liesenschmalz	—

Sport

Die Sachsenschanze wird wieder aufgebaut

Altenberg, 15. Nov. Seit Montag sind die Arbeiten zum Wiederaufbau des kürzlich bei einem schwerem Sturme zusammengestürzten Ablaufgerüstes der Sachsenschanze im Gange. Man hofft, daß das Gerüst in etwa 14 Tagen neu erstellt sein wird.

Sport am Totensonntag

Nach reichs- und landesgesetzlicher Regelung sind am Totensonntag, 25. November, während der ortsüblichen Zeit des Hauptgottesdienstes alle sportlichen und turnerischen Veranstaltungen verboten, sofern hierdurch der Gottesdienst unmittelbar gestört wird.

Wie der Gau Sachsen des Deutschen Fußballbundes mitteilt, können somit am Totensonntag Spiele unter Beobachtung der vorstehenden Einschränkung stattfinden. Die Vereine müssen sich gegebenenfalls unter Hinweis auf die gesetzliche Regelung mit den zuständigen Behörden in Verbindung setzen. Der Gau V des DFB hat angeordnet, daß am Totensonntag Fahnen und Wimpel auf halbmast zu setzen und die Spiele von den Schiedsrichtern zum Gedenken der Toten auf eine Minute zu unterbrechen sind.

Fußballspieler müssen Schiedsrichterprüfung ablegen

Der sächsische Fußball-Gausportwart Walter Schneider erläßt eine Anordnung, nach der alle Spieler der ersten Mannschaften in Gau-, Bezirks- und Kreisklassen sich mit den Fußballregeln und der Spielordnung des DFB so weit vertraut machen müssen, daß sie in der Lage sind, die Schiedsrichterprüfung abzulegen. Diese Prüfung wird allen Spielern Ende März 1935 abgenommen werden. Die Veranlassung dafür, daß Spieler die Schiedsrichterprüfung ablegen müssen, geben verschiedene Vorkommnisse in der letzten Zeit, die beweisen, daß viele Aktive auch mit den einfachsten Spielregeln noch arg „auf dem Kriegsfuß" stehen.

Jeder SV.-Leser kauft einen St. Bennokalender

weil der St. Bennokalender **die Chronik des Bistums Meißen** darstellt, die durch keine andere Quelle ersetzt werden kann. Was Sie täglich in der Sächsischen Volkszeitung an Berichten aus allen Teilen der Diözese lesen, finden Sie übersichtlich zusammengefaßt für ein ganzes Jahr in der von Dr. G. Deszyk verfaßten Jahresrundschau des St. Bennokalenders. Auch der Toten des vergangenen Jahres wird in einem eigenen Artikel gedacht.

Der St. Benno-Kalender 1935 ist zum **Preise von nur 90 Pfennig** zu haben bei allen Pfarrämtern, Pressevertrauensleuten, kath. Buchhandlungen und beim Verlage der Germania, Dresden-A. 1, Pollerstraße 17.

Neue Skiabfahrt auch in Oberwiesenthal

Neben dem Osterzgebirge, das vom Geisingberg nach Hartmannsmühle eine neue Abfahrtstrecke ausbauen wird, wird sich auch Oberwiesenthal noch in diesem Winter eine ebenso schöne Skiabfahrtstrecke zulegen; sie führt vom Fichtelberghaus über die Himmelsleiter zum Schindeldach, ist etwa drei Kilometer lang und überwindet einen Höhenunterschied von rund dreihundert Meter. Der Ausbau der Strecke wird noch vor Weihnachten beendet sein.

Hauptschriftleiter Georg Winkel; Vertreter Dr. Gerhard Deszyk.
Verantwortlich für den politischen und Nachrichtenteil: Georg Winkel; für Lokales und Feuilleton: Dr. Gerhard Deszyk, sämtlich in Dresden.
Verantwortlicher Anzeigenleiter: Theodor Winkel, Dresden.
Druck und Verlag: Germania Buchdruckerei Dresden, Pollerstraße 17.
D. A. X. 34: 5302.

Für den nächsten Sonntag: MAGGI's Spezial-Eintopf 15 ₰ wohlschmeckend und sättigend

Hansjoachim

Gott schenkte uns einen strammen Jungen.

In dankbarer Freude

Hans Hahn u. Frau Irene
geb. Reimann

Dresden, am 14. 11. 1934
z. Zt. St. Josephstift, Wintergartenstr. 17

Wie findet heiratsfähiges Mädchen den passenden Partner zur Heirat? Durch eine „Stern-Anzeige" in der Sächsischen Volkszeitung

Eintopf am 18. Nov.

Sonntag bin ich wieder da

Theater

Opernhaus:
Donnerstag
Arabella (7.30)
Freitag
2. Sinfoniekonzert Reihe B (7.30)
Oeffentl. Hauptprobe (vorm. 11)

Schauspielhaus:
Donnerstag
Der Brandner Kaspar schaut ins Paradies (8)
Freitag
Gregor und Heinrich (7.30)

Komödienhaus:
Donnerstag
Die ewigen drei Worte (8.15)

Central-Theater:
Donnerstag
Die Landstreicher (8)

Albert-Theater:
Donnerstag
Herr Varnhusen liquidiert (8.15)

Tyniano Thalia-Theater
Donnerstag
Das alte Spinnrad (4 und 8.15)

EIN TOPF GERICHTE

Huhn mit Reis oder Nudeln

Kochhühner	Pfund	88 ₰
Vollreis	Pfund	18 und 14 ₰
Schnittnudeln, leicht gefärbt	Pfund	33 ₰
Eierschnittnudeln	Pfund	50 ₰
Rindsgoulasch	1/2 Dose	60 ₰
Rindsgoulasch	1/1 Dose	115 ₰

Tafelfertige Gerichte
Doseninhalt 850 Gramm = 2 Portionen

Königsberger Klops	100 ₰
Linsen mit 2 Siedewürstchen	100 ₰
Hühnerreis mit Fleischklößchen	100 ₰
Halpaus-Suppentopf Rindfleisch mit Reis und Gemüseeinlage 1/1 Dose	50 ₰
Halpaus-Hühnerbrühe Hühnerfleisch mit Reis u. Einlage, 1/1 Dose	70 ₰

.... und 3% Rabatt in Marken

GÖRLITZER
Waren-Einkaufs-Verein A.-G.

1X ist Keinmal
2X ist nicht viel
immer
inserieren,
das führt rasch zum
Ziel

Rundfunk

Freitag, 16. November

6,00 Wetterbericht für die Landwirtschaft; 6,05 Wiederholung der wichtigsten Abendnachrichten; 6,15 Funk-Gymnastik; 6,30 Tagesspruch; 6,35 Morgenmusik aus Kiel; in einer Pause gegen 7,00 Neueste Nachrichten; 8,45 Leibesübung für die Frau; 9,40 Carl v. Bremen: „Der Brandkieper"; 10,00 Neueste Nachrichten; 10,15 Unser neuer Zepp; 10,45 Spielturnen im Kindergarten; 11,15 Deutscher Seewetterbericht; 11,30 Für die Mutter; 11,40 Der Bauer spricht— Der Bauer hört; anschl. Wetterbericht für die Landwirtschaft; 12,00 Mittagskonzert aus Nürnberg; 12,55 Zeitzeichen der Deutschen Seewarte; 13,00 Immer vergnügt und nie verdrießlich (Schallplatten); anschl. Wiederholung des Wetterberichtes für die Landwirtschaft; 13,45 Neueste Nachrichten; 14,55 Programmhinweise und Wetter- und Börsenberichte; 15,15 Aus fernen Ländern (Schallplatten); 15,40 Für die Frau; 16,00 Konzert aus Bremen; 17,15 Bücherstunde: „Wunderliche Welt"; 17,30 Der Cellist Ludwig Hoelscher spielt; 18,00 Reichsbauerntag 1934: Reichsbauernrat in der Kaiserpfalz zu Goslar; 18,40 Jungvolk, hör' zu! Anschl. Wetterbericht für die Landwirtschaft; 19,00 Kurt Behrendt spricht über die amtl. Rundfunkzeitschriften; 19,10 Unseres Hörers Wunschzettel (Beliebte Schallplatten); 20,00 Kernspruch; anschl. Kurznachrichten des Drahtlosen Dienstes; 20,15 Robert Schumann: Sinfonie Nr. 3, Es-Dur, Werk 97 (Rheinische Sinfonie); 20,50 Festkonzert ehemaliger Garde-Regimenter; 22,00 Politischer Kurzbericht; 22,10 Wetter-, Tages- und Sportnachrichten; 22,30 Funkberichte vom Internationalen Eishockey aus dem Berliner Sportpalast; 22,45 Deutscher Seewetterbericht; 23,00 Kurt Atterberg: 6. Sinfonie C-Dur; 23,30 Die besten Tanzkapellen der Welt (Schallplatten).